



30.08.2006 - Presse-Information

## **SIMONA erwirbt Kunststoffgeschäft der Deutsche Holzveredelung Alfons und Ewald Schmeing oHG**

Die SIMONA AG, Kirn (Rheinland-Pfalz), erwirbt das Kunststoffgeschäft der Deutschen Holzveredelung Alfons und Ewald Schmeing oHG mit Sitz in Kirchhudem-Würdinghausen (Nordrhein-Westfalen) mit Wirkung zum 1. Oktober 2006. Das unter dem Markennamen Dehoplast zusammengefasste Kunststoffgeschäft der Deutschen Holzveredelung hat ein Umsatzvolumen von rund 18 Mio. Euro und beinhaltet die Herstellung und den Vertrieb von Pressplatten, extrudierten Platten, Vollstäben, Profilen und Fertigteilen, vorwiegend aus den Werkstoffen Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP). Über die Höhe des Kaufpreises wurde Stillschweigen vereinbart.

SIMONA rundet mit dem Erwerb von Dehoplast ihr bestehendes Produktprogramm technischer Halbzeuge ab und erweitert das Portfolio um Fertigteile. Das Fertigteilgeschäft umfasst die Fertigung von Zubehörteilen für den Maschinenbau, die Transport- und Lagertechnik. SIMONA stärkt mit der Übernahme seine Position als führender Anbieter von Kunststoffhalbzeugen für industrielle Anwendungen.

Die Deutsche Holzveredelung wurde 1934 von Alfons und Ewald Schmeing in Kirchhudem im Sauerland zur Produktion von Kunstharzpressholz gegründet. Vor rund 37 Jahren wurde die Produktion um die Kunststoffproduktion erweitert, zuerst um die Presserei von thermoplastischen Kunststoffhalbzeugen, später um die Fertigteilbearbeitung und die Extrusion. Kunstharzpressholz wird heute weltweit unter dem Namen dehonit® vertrieben, die Kunststoffprodukte unter dem Namen dehoplast®. Zum Kunststoffbereich gehört auch die Fertigung von Stanzplatten, die unter dem Markennamen frisylen® vertrieben werden.

Die Produktion und der Vertrieb der dehonit® Pressholzprodukte verbleibt auch künftig bei der Deutschen Holzveredelung, die von den beiden Gesellschaftern Marc und Christian Schmeing geführt wird. Die Deutsche Holzveredelung wird sich in Zukunft auf ihr historisches Kerngeschäft konzentrieren und den weltweit expandierenden Markt für Kunstharzpressholz bearbeiten. Ziel ist es, den dehonit®-Bereich in den nächsten Jahren an den Produktionsstandorten in Deutschland und Tschechien deutlich auszubauen.

Dehoplast fertigt ihre Kunststoffhalbzeuge und Fertigteile in zwei Werken in Kirchhudem-Würdinghausen und in Hilchenbach-Lützel im Siegerland. Am Standort Würdinghausen beschäftigt Dehoplast rund 80 Mitarbeiter, am Standort Lützel rund 20 Mitarbeiter. Die Mitarbeiter der Dehoplast-Standorte werden von SIMONA übernommen. Im Zuge der Übernahme soll die technische Kompetenz der unterschiedlichen Produktionsstandorte von Dehoplast und SIMONA im Rahmen eines noch auszuarbeitenden Standortkonzeptes ausgebaut werden.



**Weitere Informationen:**

**SIMONA AG**

Abteilung Marketing

Teichweg 16

D - 55606 Kirn

Phone: +49 (0) 67 52 14-383

Fax: +49 (0) 67 52 14-738

[marketing@simona.de](mailto:marketing@simona.de)